

GESUNDHEIT

Eigenverantwortung und Solidarität: Die „Soziale Gesundheitsversicherung“

Alle Menschen haben das gleiche Recht auf Gesundheit! Deshalb ist die medizinische Versorgung aller Bürger sicherzustellen – wohnort- und patientennah. Gewährleisten kann dies nur ein solidarisches, transparentes und unbürokratisches Gesundheitssystem, das auf die Eigenverantwortung der Menschen setzt und die Prävention an vorderste Stelle rückt.

Medizinische Grundversorgung in Gefahr

Nach Überzeugung der FREIEN WÄHLER ist das aktuelle Gesundheitssystem immer weniger in der Lage, die wohnort- und patientennahe Gesundheitsversorgung sicherzustellen, die medizinische Versorgung – gerade in ländlichen Regionen – aufrechtzuerhalten und die Versorgungsqualität zu gewährleisten. In Anbetracht einer immer älter werdenden Gesellschaft muss das Krankenversicherungssystem neu strukturiert werden: Entgegen der bisherigen Ausrichtung auf die Behandlung bereits eingetretener Krankheiten bringen die FREIEN WÄHLER ein Gesundheitswesen auf den Weg, in dem Vorbeugung die größte Rolle spielt.

Ärzte von Bürokratie entlasten, Patienten sozial gerecht versichern

Gerade auch die Dualität von gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen hat dazu geführt, dass die Beiträge stetig steigen, der Leistungsumfang der Kassen jedoch abnimmt. Zugleich sind die Ärzte mit nahezu unüberschaubaren bürokratischen Vorgaben konfrontiert. Die FREIEN WÄHLER fordern ein neues Gesundheitssystem, das den sozialen Ausgleich sicherstellt und die bewährten Regelungen der privaten Krankenversicherungen in ein Gesamtsystem aufnimmt: die „Soziale Gesundheitsversicherung“.

Die Soziale Gesundheitsversicherung der FREIEN WÄHLER

Die FREIEN WÄHLER wollen ein soziales und solide finanziertes Krankenversicherungssystem, in das alle Bürger ihrem jeweiligen Einkommen entsprechend einzahlen. Im Gegenzug erhalten die Bürger daraus alle medizinisch erforderlichen Leistungen. Die Versicherung gewährleistet eine hochwertige medizinische Versorgung, die jederzeit dem aktuellen Stand der Wissenschaft entspricht. Das System soll in seiner Struktur transparent gestaltet und von überflüssiger Bürokratie befreit sein. Es widmet sich künftig intensiver den Bedürfnissen der Versicherten, der Leistungserbringer sowie der Versicherungen. Die Ärzte werden von Bürokratie spürbar entlastet und leistungsgerecht honoriert – und können sich wieder mehr Zeit für ihre Patienten nehmen. Die FREIEN WÄHLER heben die Trennung zwischen gesetzlichen und privaten Versicherungen auf. Bestehende Versicherungen werden beibehalten. Das neue System eröffnet einen fairen Wettbewerb zwischen allen Anbietern.

Ein spezielles Anliegen der FREIEN WÄHLER ist, dass Medizinische Versorgungszentren (MVZ) künftig zu mindestens 80 Prozent in der Verantwortung der Ärzte und Kommunen liegen.